

# Knoten knobeln

### Ziel:

Ziel ist die spielerische Verinnerlichung von Knoten.

### Material:

Seile, Kärtchen mit Knoten, Arbeitsblatt mit Knoten

### Ablauf:

Zwei Personen sitzen Rücken an Rücken. Eine der beiden hat ein Seil in der Hand, die andere ein Kärtchen mit der Bezeichnung und abgebildeter Anleitung der relevantesten Knoten. Die Person mit den Kärtchen sollte sich mit den Knoten auskennen. Sie versucht nun, der Person mit dem Seil die genauen Handgriffe so zu erklären, dass der Knoten am Ende korrekt geknotet ist.

### Variation:

Vereinfacht: Die erklärende Person kann der anderen zugewandt sitzen. So kann sie bessere Anweisungen geben, darf das Seil jedoch nicht berühren. Die Person mit dem Seil in der Hand darf nicht sprechen.



## Arbeitsblatt: Knoten knobeln

### Varianten:

#### Knoten 1 – doppelter Ankerstich:

Der doppelte Ankerstich dient u. a. dem Befestigen von Geräten beim Hochziehen.



#### Knoten 2 – Mastwurf:

Der Mastwurf ist ein Befestigungsknoten. Er dient zum Anschlagen, beim Selbstretten, zum Halten oder zum Auffangen. Ein Mastwurf kann gelegt oder gebunden werden. Weiterhin wird er u. a. verwendet, um Geräte beim Hochziehen zu Befestigen, zum Befestigen der Halteleine am vorgesehenen Anschlagpunkt und zum Befestigen des Auszugsseils der Schiebleiter.

Der Mastwurf ist generell durch einen Spierenstich zu sichern.

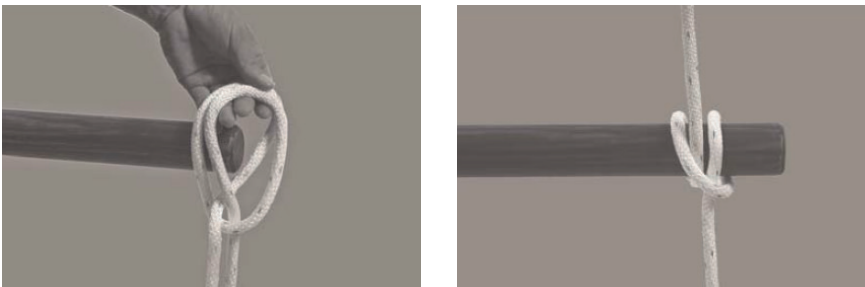


#### Mastwurf legen:



## Arbeitsblatt: Knoten knobeln

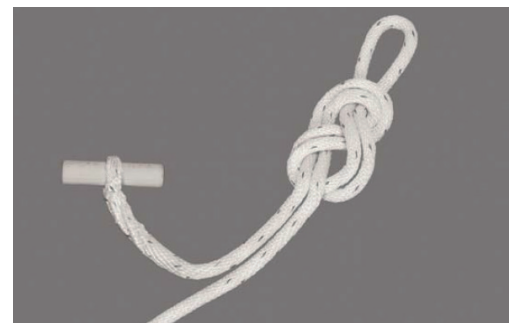
Zwei Halbschläge zum Mastwurf legen:



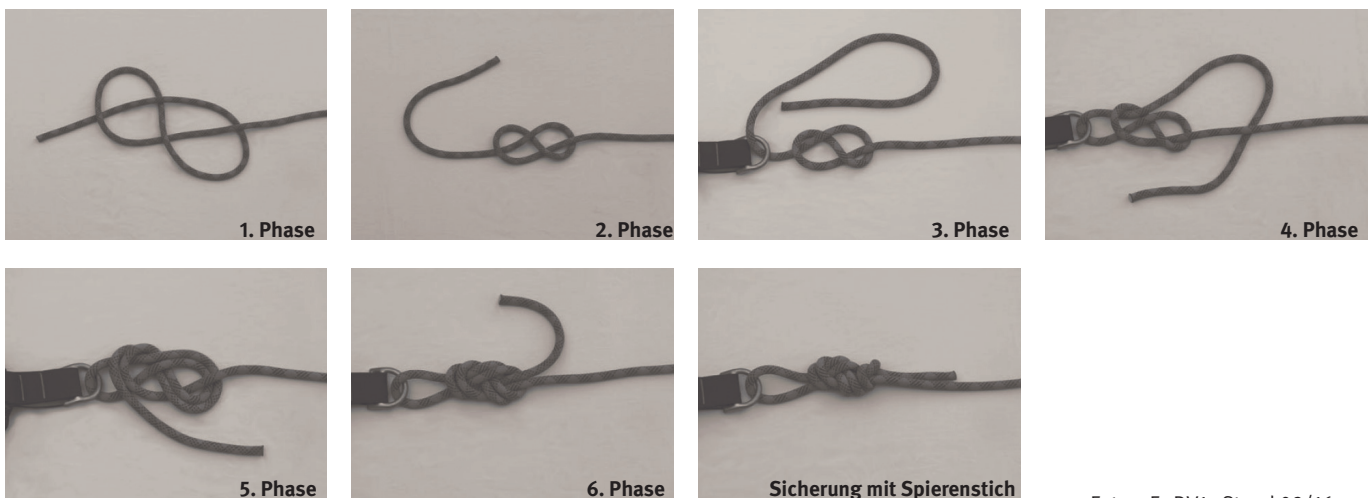
Mastwurf überschieben, festziehen und durch Spierenstich sichern.

### Knoten 3 – Achterknoten:

Der Achterknoten ist ein Verbindungs- und Befestigungsknoten. Er dient vorrangig zur Einbindung im Auffanggurt beim Halten und Auffangen sowie als Befestigungspunkt am Ende der Feuerwehrleine bzw. des Dynmaikseils. Der Achterknoten kann gestochen und gebunden werden.



Phasen des Einbindens mit einem Achterknoten:



Fotos: FwDV1 - Stand 09/16